

EINLEITUNG

Jesus hatte vorausgesagt, dass er eine Versammlung, eine Bewegung starten würde. Wir nennen es die Kirche, oder besser noch, die Gemeinde Jesu. Und diese Gemeinde sollte sich in der ganzen Welt ausbreiten und selbst das Römische Reich überdauern. Sie sollte die Welt verändern. Seine Voraussage muss selbst für seine engsten Freunde seltsam geklungen haben. Aber heute, 2000 Jahre später, existiert das Römische Reich nur noch in Geschichtsbüchern, während die Gemeinde Jesu gesund und munter ist. Die Gemeinde ist die Hoffnung der Welt, weil sie das Mittel ist, durch das Gott die Lösung bringt für die größten Probleme der Menschheit: Sünde, Leid und Tod.

FRAGEN

1. Erinnerst euch an eine Zeit, als ihr Teil eines Teams oder einer Gruppe mit einem gemeinsamen Ziel wart. Wie hat diese Erfahrung zum persönlichen Wachstum beigetragen?
2. Was verbindet du mit dem Wort "Gemeinde"?
3. Deckt sich deine persönliche Erfahrung mit der Beschreibung der ursprünglichen Idee hinter der Gemeinde oder weicht sie eher davon ab? Inwiefern?
4. Nenne einige Dinge, die Menschen davon abhalten, sich für den Auftrag der Gemeinde zu engagieren, weil sie sich für unberechtigt oder unqualifiziert halten. Wie könnte Gott – so wie bei Paulus – ihre Lebensgeschichte gebrauchen, um andere Menschen ihm nahe zu bringen?
5. Wie könntest du lernen, deine Stärken, Schwächen und Erfahrungen dazu einzusetzen, andere Menschen Gott nahe zu bringen?
6. Was müsste für dich der nächste Schritt sein, um dich mehr in den Auftrag der Gemeinde einzubringen? Dein Vertrauen auf Christus zu setzen? Sich taufen lassen? In einem Gemeindeteam mitarbeiten? Einen Freund einladen? Wie kann dir diese Gruppe bei deinem nächsten Schritt helfen?

DER NÄCHSTE SCHRITT

In Matthäus 28:18-20 lädt Jesus dich ein, an der weltweiten, unaufhaltsamen, völkerübergreifenden Arbeit Gottes auf der Welt teilzunehmen. Die Grundlage für diese Bewegung ist keine Wahrheitsbehauptung. Es ist ein Ereignis ... ein Ereignis, das zu einem Versprechen führte ... einem Versprechen, das gehalten wurde. Mach den Schritt. Es ist das Bedeutendste, was du in deinem Leben tun kannst.

EIN NEUER GEDANKE

"Und für wen haltet ihr mich?", fragte er sie. Da antwortete Petrus: "Du bist Christus, der von Gott gesandte Retter, der Sohn des lebendigen Gottes!"

"Du kannst wirklich glücklich sein, Simon, Sohn des Jona!", sagte Jesus. "Diese Erkenntnis hat dir mein Vater im Himmel gegeben; von sich aus kommt ein Mensch nicht zu dieser Einsicht. Ich sage dir: Du bist Petrus. Auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und selbst die Macht des Todes wird sie nicht besiegen können."

Matthäus 16:15-18